

An die Sterne.

Gedicht von E. v. K.

In Musik gesetzt
und dem Herrn Grafen Carl von Széchenyi gewidmet
von
Benedict Randhartinger.

Stimme. *Andante.*

Pianoforte. *Sempre piano.*

Legato.

ritard.

Glück und Ru - he blüh'n. Mir noch Glück und Ru - he blüh'n. Darum wenn sie Nachts er - scheinen, Hollet sich mein trü - ber

Blick, Und ich ho - re auf zu wei - nen, Ru - he kehrt mir dann zu - rück. Ach sie schei - nen ja so gol - den An dem blau - en Zel - te dort. Und es sie - hen mich die

dolce

cres

cen

Assettusoso.

ritard.

Hol - den, Nach den lich - ten Räu - men fort. Denn ich fühl' es, nur im To - de find' ich die er - sehn - te

do

ff

rit.

Ruh'. Komm' doch bald du Frie - dens - bo - the, Drücke mir die Au - gen zu! - *Und ihr lie - ben lie - ben Ster - ne Schaut auf's ein - sam stül - le Grab, Aus der*

mit Verschiebung.

ritard. *heiss - er - sehn - ten Fer - ne, Freundlich lä - chelnd dann her - ab. Und ihr lie - ben lie - ben Ster - ne Schauet freundlich dann her - ab.*

ritard. *calando.*

Dreystimmiger Canon.

Worte von Kleist.

Mit Musik

von

Benedict Randhartinger.

Mos - lerwein der Sor - gen - bre - cher, Schafft ge - sun - des Blut, Trinkt aus dem be - kränz - ten Be - cher, Glück und fro - hen Muth, trin - ket, trin - ket, trinkt aus dem be - kränz - ten Be - cher, trin - ket,

trin - ket, trin - ket, trin - ket, trin - ket Glück und fro - hen Muth! trin - ket, trin - ket Mos - ler - wein, den Sor - gen - bre - cher, trin - ket, trin - ket, trinkt aus dem be - kränz - ten Becher, Glück und frohen Muth.



Gedruckt bey Anton Strauss.